

Sietas-Neubau für Kapitän Bijan Foroohari

Am 12. April 1997 stellte der in Neu-Schnee bei Stade ansässige Kapitän Bijan Foroohari in Rotterdam den von Herbert Drewes angekauften Mehrzweckfrachter „Esperanza“ (3650 tdw) als erstes Schiff seiner Reederei Foroohari Schiffahrts-KG in Dienst. Heute kann der aus Persien stammende Reeder die Taufe und Infahrtsetzung seines ersten Neubaus feiern, der – wie schon das erste Schiff und zwei weitere inzwischen übernommene Second-Hand-Containerfrachter – bei der Schiffswerft J. J. Sietas in Hamburg-Neuenfelde gebaut wurde. Die 22-jährige Reederstochter Maryam Foroohari gibt diesem unter der Bau-Nummer 1210 erstellten fünften Open-Top-Containerschiff des Sietas-Typs „168a“ heute um 16.30 Uhr an der Ausrüstungspier der Norderwerft den Namen „Esperanza“, nachdem der Vorgänger bekanntlich am 30.12.2002 als „Karen Danielsen“ an dänische Käufer übergeben werden konnte.



Der längerfristig an A. P. Møller/Maersk Sealand (Kopenhagen) vercharterte, in London beheimatete Neubau soll mit 13 deutschen, ukrainischen und philippinischen Besatzungsmitgliedern unter dem Charternamen „Maersk Freeport“ noch heute Abend Kurs auf den ersten Ladehafen Rotterdam nehmen. Über das Ziel der Jungferreise war gestern noch nicht endgültig entschieden. Es zeichnete sich jedoch ein Einsatz im sog. Patagonia Service ab, in dem seit Anfang Februar → Fortsetzung Seite 4